

1 Zur Kts.		3 Zur Sachlage	Antrags-Nummer:
4 Antwort zur Un- schäftslage			
Fraktion der Christlich-Sozialen Union		AN/SA/2020	

im Stadtrat zu Nürnberg

Signature

CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER

15. MAI 2019

Nr.

1. Aufnahme

2. Aufnahme

3. Aufnahme

4. Aufnahme

5. Aufnahme

6. Aufnahme

7. Aufnahme

8. Aufnahme

9. Aufnahme

10. Aufnahme

11. Aufnahme

12. Aufnahme

13. Aufnahme

14. Aufnahme

15. Aufnahme

16. Aufnahme

17. Aufnahme

18. Aufnahme

19. Aufnahme

20. Aufnahme

21. Aufnahme

22. Aufnahme

23. Aufnahme

24. Aufnahme

25. Aufnahme

26. Aufnahme

27. Aufnahme

28. Aufnahme

29. Aufnahme

30. Aufnahme

31. Aufnahme

32. Aufnahme

33. Aufnahme

34. Aufnahme

35. Aufnahme

36. Aufnahme

37. Aufnahme

38. Aufnahme

39. Aufnahme

40. Aufnahme

41. Aufnahme

42. Aufnahme

43. Aufnahme

44. Aufnahme

45. Aufnahme

46. Aufnahme

47. Aufnahme

48. Aufnahme

49. Aufnahme

50. Aufnahme

51. Aufnahme

52. Aufnahme

53. Aufnahme

54. Aufnahme

55. Aufnahme

56. Aufnahme

57. Aufnahme

58. Aufnahme

59. Aufnahme

60. Aufnahme

61. Aufnahme

62. Aufnahme

63. Aufnahme

64. Aufnahme

65. Aufnahme

66. Aufnahme

67. Aufnahme

68. Aufnahme

69. Aufnahme

70. Aufnahme

71. Aufnahme

72. Aufnahme

73. Aufnahme

74. Aufnahme

75. Aufnahme

76. Aufnahme

77. Aufnahme

78. Aufnahme

79. Aufnahme

80. Aufnahme

81. Aufnahme

82. Aufnahme

83. Aufnahme

84. Aufnahme

85. Aufnahme

86. Aufnahme

87. Aufnahme

88. Aufnahme

89. Aufnahme

90. Aufnahme

91. Aufnahme

92. Aufnahme

93. Aufnahme

94. Aufnahme

95. Aufnahme

96. Aufnahme

97. Aufnahme

98. Aufnahme

99. Aufnahme

100. Aufnahme

Kopie: Ref. VII

Wolff'scher Bau des Rathauses

Zimmer 58

Rathausplatz 2

90403 Nürnberg

Telefon: 0911 231-2907

Telefax: 0911 231-4051

E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de

www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

13.05.2019

Thiel

Bebauung des Fürther Tores und Wiederbelebung von Ludwigstorzwinger und Tucherzwinger

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

das Fürther Tor im Südwesten der Altstadt ist einer der Hauptzugänge zur südwestlichen Nürnberger Innenstadt. Bis heute zeigt sich die Situation im behelfsmäßigen Zustand der Nachkriegszeit. Dies allerdings ohne dass dies einen Mahnmal- oder wertigen Ruinencharakter hätte. An dieser Stelle ist schlichtweg der Wiederaufbau steckengeblieben. Erhalten geblieben ist nur das (instandgesetzte) Gewölbe über der Straße, die Überbauung selbst wurde im Krieg zerstört.

Auch das nähere Umfeld (Schlotfegergasse) wirkt trotz der zentralen Lage etwas heruntergekommen, ist ungepflegt und mutet als 'lost place' in der Stadt an. Der südlich oberhalb des Gewölbebogens des Fürther Tores befindliche Ludwigstörzinger liegt ebenso wie er nördlich davon gelegene Tucherzwinger (auch Tucherbastei) quasi im Dornröschenschlaf.

Es ist längst an der Zeit, dieses städtebauliche Dauerprovisorium anzugehen und den misslichen Zustand zu reparieren. Das Fürther Tor sollte wieder überbaut werden, um der Altstadt an dieser Stelle wieder einen wertigen Abschluss zu geben, die Umgebung aufzuwerten und die beiden Zwingeranlagen wieder in angemessener und ansprechender Weise für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Das Fürther Tor ist kein historisches Tor, sondern wurde erst Ende des 19. Jahrhunderts geschaffen. Als Besonderheit ist die Straße hier gewölbeartig überbaut worden. Der Wiederaufbau nach historischem Vorbild wäre zwar eine Option, allerdings wirkte die Bebauung des 19. Jahrhunderts auch sehr trutzig und wurde auch schon von Zeitgenossen kritisiert. Insoweit könnte das auch in zeitgemäßer Form passieren.

Die Gesamtsituation ist sehr schwierig und stellt große gestalterische Anforderungen, da das Tor von beiden Seiten weit sichtbar und städtebaulich sehr exponiert ist, in unmittelbarem baulichen Zusammenhang mit der Festungsanlage aus der Renaissancezeit steht und eine schwierige und vielwinklige Grundrissituation aufweist. Auch die Frage der Höhe und der Baumassen muss sensibel austariert werden und Altes und Neues müssen in stadtbildverträglichen Dialog zueinander treten. Deshalb sollte die Suche nach der besten Lösung für die überfällige Stadtreparatur durch einen Wettbewerb erfolgen.

Die CSU-Stadtratsfraktion stellt daher zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

1. Die Stadt Nürnberg beabsichtigt die Aufwertung und Wiederüberbauung des Fürther Tores, einschließlich der angemessenen Gestaltung der unmittelbaren Umgebung.
2. Für die Bebauung des Fürther Tores wird, als erster Schritt, ein offener Ideenwettbewerb ausgelobt. Die Auslobung soll keine unnötigen Einschränkungen enthalten, sondern Ideen zulassen. Als verbindliche Vorgabe sollten nur der weitest gehende Erhalt der heutigen Restsubstanz und die öffentliche Zugänglichkeit der beiden Zwinger formuliert werden.

Mit freundlichen Grüßen


Marcus König
Fraktionsvorsitzender